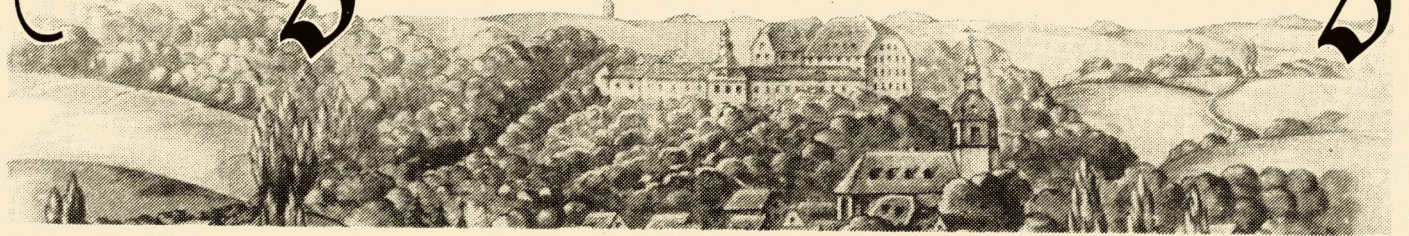


Bergaer Zeitung



Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung

Jahrgang 13

Freitag, den 28. Juni 2002

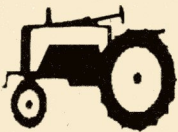
Nummer 13



Stallbesichtigung

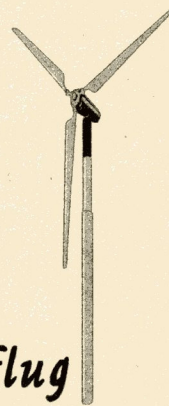
Kart Bahn

Landtechnik



Hubschrauberrundflug

Windturbinen besteigen



FESTBETRIEB AB 10.00 Uhr

*Markt mit Produkten aus der Region
Wild- & Grillspezialitäten
Kaffee & Kuchen, Eis, Getränke
Unterhaltung für jung & alt*

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen einen
angenehmen Aufenthalt.*

*Die Agrargenossenschaft
"Elstertal"*

*Markersdorf eG
lädt ein zum*

Sommerfest

am 29.06.2002

in Markersdorf

Beginn: 10.00 Uhr

Wir bieten Ihnen:

- Markttreiben mit einheimischen Händlern wie z. B.: Holzwaren) Gartenbau, Fischräucherei, Landhandel, Präsenteservice, Wild und Geflügel, hausschlachtene Wurst, Geschenkartikel, Museumshof Waltersdorf
- Hubschrauberrundflüge, Krankorb-fahren, Cart-Bahn, Windmühlenbesteigung, Technikschaу, Geflügel- und Kaninchenschaу Reiten mit Gestüt Elstertal,
- Besichtigung von Produktionsstätten
- Für die kleinen Gäste gibt es die Hüpfburg und Elektroautos
- Disco und Blasmusik
- Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt mit: alkoholischen und alkoholfreien Getränken Kaffee und Kuchen Rostern und Steaks Kesselgulasch Fleisch- und Pilzpfannen Eis

Amtliche Bekanntmachungen

Haushaltssatzung

der Stadt Berga/Elster, Landkreis Greiz für das Jahr 2002

Auf der Grundlage der §§ 19 und 55 der Thüringer Kommunalordnung hat der Stadtrat der Stadt Berga/Elster in seiner Sitzung am 22.04.2002 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

1. Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2002 wird hiermit festgesetzt; er schließt im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen
und Ausgaben mit 2.709.100,00 EUR

und
im Vermögenshaushalt
in den Einnahmen
und Ausgaben mit 865.500,00 EUR
ab.

§ 2

1. Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen der Stadt Berga/Elster sind nicht vorgesehen.

2. Kreditaufnahmen zur Finanzierung von Investitionen des Eigenbetriebes Jugend- und Wandererhotel „Herrenhaus Markersdorf“ sind nicht vorgesehen.

§ 3

1. Es werden keine Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt der Stadt Berga/Elster festgesetzt.

2. Es werden keine Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Eigenbetriebes Jugend- und Wandererhotel „Herrenhaus Markersdorf“ festgesetzt.

§ 4

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|--|-----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) landwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) | 300 v. H. |
| b) Grundstücke (Grundsteuer B) | 300 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer nach dem
Gewerbeertrag
und dem Gewerbekapital | 330 v. H. |

§ 5

1. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan der Stadt Berga/Elster in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 550.000,00 EUR festgesetzt.

2. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird für den Eigenbetrieb Jugend- und Wandererhotel „Herrenhaus Markersdorf“ auf 20.000,00 EUR festgesetzt.

§ 6

Es gilt der vom Stadtrat am 22.04.2002 beschlossene Stellenplan.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2002 in Kraft.

Stadt Berga/Elster, den 21.06.2002

Das Landratsamt Greiz hat mit Schreiben vom 20.06.2002, AZ: 15, die Haushaltssatzung rechtsaufsichtlich genehmigt.

Haushaltssatzung und Haushaltsplan können in der Zeit vom 01.07. - 12.07.2002 in der Stadtverwaltung Berga/E., Zimmer 2.02 (Kämmerei) während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

gez. Jonas
Bürgermeister

Informationen aus dem Rathaus

Italienische Festtage mit Marktschreiern

Die beliebten Marktschreier sind auf Tournee und kommen in Ihre Stadt. Die Besucher werden ein interessantes Spektakel erleben können, denn die "Schreihälse" werden mit lockeren und frechen Sprüchen für eine Bombenstimmung sorgen und mit Pauken und Trompeten ihre Waren anpreisen.

Mit dabei der "Schweinemörder", WURST-GIOVANNI, der seine Wurst fast verschenkt, der "Schnürsenkelverkäufer "AAL-RAINER", der seinen Aal am liebsten selber essen würde, die BLATTLAUS", die für ihre Gewächse ohne Wurzeln durch die Luft wirbeln wird, "BANANEN-WOLLI", der die Körbe mit 5 Tonnen Obst aus aller Welt randvoll knallen wird, "KÄSE-MAIK", der die Eimer so voll packen wird, daß die Henkel reißen.

"KUCHEN-ULLI", mit Original-Gebäckspezialitäten in der Riesentüte und "TONI-MAKKARONI", der seine italienischen Nudeln immer al dente an den Mann oder die Frau schreien wird.

Sie alle und viele Händler, u. a. mit Gardinen, Unterwäsche, Geschenkartikeln, Uhren, Taschen, Staubsaugern, Lederwaren u. v. a. m. werden dafür sorgen, daß die Zuschauer ihren Spaß haben.

Das Team der Marktschreier und alle Händler freuen sich auf ihre Besucher und wünschen Ihnen gute Einkäufe.

Veranstaltungsort: Berga, Wochenmarkt

Brauhausstraße

Termin: Donnerstag, 04. Juli 2002

Zeit: 09.00 - 18.00 Uhr

Straßensperrung anlässlich des Marktschreiertages

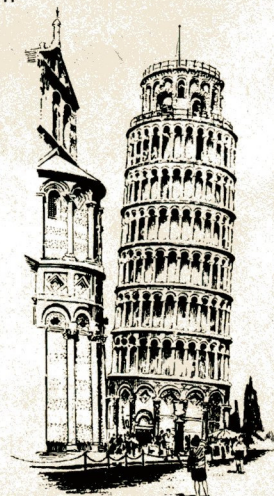
Auf Grund des Marktschreiertages am 04.07.02 wird die Brauhausstraße von der Einmündung Bahnhofstraße bis Ecke Ernst-Thälmann-Straße vom

Mittwoch,
den 03.07.02
ab 17.00 Uhr bis
Donnerstag,
den 04.07.02,
20.00 Uhr

für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Es ist die örtliche Umleitung über die Gartenstraße zu beachten.

Wir bitten besonders alle Anlieger um Beachtung und Verständnis.

Stadtverwaltung Berga/Elster
Ordnungsamt



Stadtbibliothek Berga

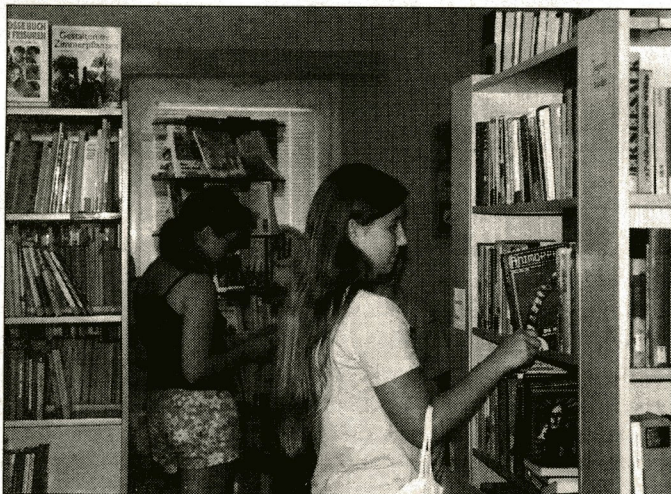
Thälmannstraße 4

Ferienprogramm 2002

- 28.06. - Vormittagsvorstellung Kino,
"Dizzy, lieber Dizzy"
Mimi glaubt, ihre Ferien auf Rügen werden die grässlichsten ihres Lebens. Die Eltern fahren allein ins Ausland und Mimi kennt außer einem schrulligen Opa und einer zickigen Tante niemanden auf der Insel. Dann läuft ihr ein Hund zu. Sie nennt ihn Dizzy.
Für Kinder ab 6. J., Unkosten: 1,25 EUR
- 05.07. - Vormittagsvorstellung Kino
„Harry Potter und der Stein der Weisen“
Endlich ist dieser Kultfilm auch bei uns zu sehen. Alle großen und kleinen Harry-Potter-Fans sollten sich das Filmereignis nicht entgehen lassen!
Für Kinder ab 6 J., Unkosten: 1,50 EUR
Der Film hat Überlänge! (147 Min.)
- 05.07. - Nachmittagsvorstellung
„Harry Potter und der Stein der Weisen“
Unkosten: 1,50 EUR

Genauere Anfangszeiten sind in der Bibliothek zu erfragen!

- 12.07., 9.45 Uhr
"Eine Reise ins Märchenland"
Es geht kreuz und quer durch die Welt der Märchen. Zum Schluss gibt es beim Rätselraten Buchpreise zu gewinnen.
Für Kinder von 5 bis 8 Jahren, Eintritt frei!
- 29.07., 10.30 Uhr
„Von Harry Potter bis zum Zauberer von Smaragdenstadt“
Aufregende Abenteuer und Raterunden rund um die Magie
Für Kinder ab 6 J., Unkosten: 0,50 EUR
Rechtzeitige Anmeldung sichert Plätze!
Tel.: 03 66 23/2 02 91 oder
E-Mail: <http://www.bibliothek-berga@t-online.de/>



In der Bibliothek herrscht in den Ferien immer Hochbetrieb. Schaut einfach mal bei uns vorbei. Es gibt viele neue Bücher, Video's, CD's, CD-Rom's, Kassetten und Zeitschriften zu entdecken.

Hier unsere Öffnungszeiten:

Montag	12.00 - 16.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	10.00 - 12.00 Uhr
	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	12.00 - 16.00 Uhr

Die Sprechstunden der Schiedsstelle

der Stadt Berga/Elstar finden bei Bedarf, nach telefonischer Absprache, mit dem Schiedsmann statt.
Tel. 20666 oder 0179/1048327

Jürgen Naundorf

Schiedsmann der Stadt Berga/Elster

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Nacht- und Wochenend-Notdienst

Juli 2002

Fr.	28.06.2002	Dr. Braun
Sa.	29.06.2002	Dr. Braun
So.	30.06.2002	Dr. Braun
Mo.	01.07.2002	Dr. Brosig
Di.	02.07.2002	Dr. Braun
Mi.	03.07.2002	Dr. Brosig
Do.	04.07.2002	Dr. Brosig
Fr.	05.07.2002	Dr. Brosig
Sa.	06.07.2002	Dr. Brosig
So.	07.07.2002	Dr. Brosig
Mo.	08.07.2002	Dr. Brosig
Di.	09.07.2002	Dr. Braun
Mi.	10.07.2002	Dr. Braun
Do.	11.07.2002	Dr. Brosig
Fr.	12.07.2002	Dr. Brosig

Änderungen vorbehalten!

Gemeinschaftspraxis Dr. Brosig

Am Markt 1

Tel.:25647

Privat Dr. Brosig, Puschkinstr. 20

Tel.:25640

Funktelefon-Nr. Dr. Brosig0171/8388419

Praxis Frau Dr. Braun, Bahnhofstr. 20

Tel.:20796

Privat Frau Dr. Braun

Tel.:036603/42021

Funktelefon-Nr. Dr. Braun0171/8096187

Bereitschaftsdienst

Wohnungsbaugesellschaft

Tel.:01 71/8 16 00 69

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

am 15.06.	Frau Annemarie Wolf	zum 85. Geburtstag
am 21.06.	Frau Eva Schallwig	zum 70. Geburtstag
am 23.06.	Herrn Heinz Stapf	zum 70. Geburtstag
am 23.06.	Herrn Wolfgang Krauße	zum 65. Geburtstag
am 26.06.	Frau Elisabeth Peter	zum 90. Geburtstag

Vereine und Verbände

Großkaliber Schützenverein

Berga/Elster e. V.

Jubiläum

Unser langjähriges Vereinsmitglied und mehrfacher Vereinsmeister Karl Schmutzler konnte im Mai seinen 60. Geburtstag feiern. Selbstverständlich kam eine Abordnung des Vereines zur Gratulation. Die Überraschung bei unserem Karli war groß. Keiner hatte vorher etwas von dem geplanten „Überfall“ verraten.



Der von Jeanette überreichte Blumenstrauß mit eingebundenen Extras für Sportschützen war eine floristische Meisterleistung.



Zur Erinnerung an diesen historischen Tag gab es noch eine Urkunde.



Ein weiteres großes Jubiläum werden wir in diesem Jahre noch haben. Unser Schützenverein wird am 05.12.2002 sein 10-jähriges Bestehen feiern.

Egon Vogel
Vorsitzender



10 Jahre Tanzgruppe "Corleone" und 2. Musikgala der Schalmeienkapellen

am 29. Juni in Kleinreinsdorf

15.00 Uhr Festumzug
16.30 Uhr Show der Tanzgruppen
18.00 Uhr Musikgala der Schalmeien

Wanderverein Berga e. V.

Mitteilung:

Bitte im Monat Juli den Vereinsbeitrag für das Jahr 2002 begleiten bei Wanderfreundin Gabi Weise, immer Montags von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr möglich.
Schneider

Dank des Wolfersdorfer Feuerwehrvereines

Der Vorstand des Wolfersdorfer Feuerwehrvereines möchte sich im Namen seiner Mitglieder bei allen Beteiligten, Mitgestaltern und Unterstützern des diesjährigen Dorf- und Kinderfestes herzlich bedanken. Insbesondere gilt unser Dank auch an den Kindergarten „Pustebume“ und an alle am Festumzug beteiligten Wolfersdorfer Vereine und Firmen. Bedanken möchten wir uns auch beim Bauhof der Stadt Berga/E. für seine erbrachten Leistungen sowie dem Ford-Autohaus Freund aus Weida für die kostenlose Bereitstellung der Hüpfburg.

Der Vorstand des
Feuerwehrvereines Wolfersdorf

Veranstaltungshinweis des Kulturvereins ARTigiani e. V.

“Musica de tierra caliente”

Kenneth J. Ecury spielt Harfe
Samstag, 6. Juli, 20.00 Uhr

“Musica de tierra caliente” - Musik aus heißen Ländern - so nennt Kenneth J. Ecury selbst seine Musik und sein Programm. Mitte des 20. Jahrhunderts erblickte der Künstler auf einer Insel in der Karibik das Licht der Welt. Schon im Alter von 7 Jahren begann Ken seine musikalische Laufbahn, damals noch mit dem Akkordeon; mit 17 Jahren nahm er dann Harfenunterricht. Seit 1995 lebt Ken Ecury in Spanien, wo er am Conservatorio “Altenec de Musica y Danza” Contemporäre Tonale Harmonie lehrt.

Der Harfe ist Ecury treu geblieben, vor allem der diatonischen südamerikanischen Harfe. Auf ihr (sein Instrument stammt aus Venezuela und hat nur 32 Saiten) spielt er Musik aus Südamerika: Chile, Kolumbien, Mexiko, Peru, Venezuela und den Inseln der Karibik. Die Musik ist, so Ecury, sehr rhythmisch und der Klang der diatonischen Harfe ist warm.

Lassen Sie sich am besten selbst gefangen nehmen von dieser einzigartigen Musikrichtung. Kenneth J. Ecury gastiert am Samstag, den 6. Juli, um 20.00 Uhr im Zickraer Kulturhof “ARTigiani”.

Karten für diese Aufführungen können auch unter Tel.: 036623/234616 im Zickraer Kulturhof “ARTigiani” bestellt werden.

FSV Berga - Nachwuchs-Fußball

B-Junioren: Nur 3. Platz beim Pokalturnier

Wegen Termenschwierigkeiten wurde in diesem Jahr der Kreispokalsieger in Turnierform ermittelt. Unsere Mannschaft hatte im Meisterschaftsrennen nur knapp den Titel verpasst, und wollte sich dafür im Pokal schadlos halten.

Im Turnier mit vier Teilnehmern begann der SV Berga sehr vielversprechend. Ein 3:0-Erfolg gegen den Triebeser SV wurde eingespield. Leider war damit das Bergaer Pulver schon verschossen. In den folgenden Spielen konnte der Betrachter unverhohlen eine gewisse Überheblichkeit bei unserer Mannschaft erkennen. Mit dieser Einstellung war kein Blumentopf mehr zu gewinnen. Niederlagen gegen Bad Köstritz (1:3) sowie gegen Langenwolschendorf (1:2) waren die Folge.

Schade für die Mannschaft von Andreas Petrasch, dem besonders ein Titelgewinn zu gönnen gewesen wäre.

D-Junioren: Versöhnlicher 5. Platz am Ende

Nachdem man vor wenigen Wochen um die D-Junioren des FSV Berga noch Angst haben musste, stimmte der Saisonabschluss wieder etwas zufriedener. In den letzten Punktspielen wurden von unserer Mannschaft folgende Ergebnisse erzielt, und damit in der Meisterschaft ein guter bereits oben erwähnter 5. Platz unter zwölf Teams erreicht.

FSV Berga	-	SV Münchenbernsdorf	2:3
1. FC Greiz II	-	FSV Berga	0:5
SG Braunschwalde	-	FSV Berga	0:4
FSV Berga	-	Sg Pölzig/Röpsen	5:2

E-Junioren: Kantersieg und Niederlage zum Abschluss

Sg Niederpöllnitz/Berga-	OTG Gera	20:0
1. SV Gera	- Sg Niederpöllnitz/ Berga	5 : 1

Seit mehreren Wochen bereits stand der 3. Platz unserer Spielgemeinschaft in der Bezirksklasse Ostthüringen fest. Zum Saisonende zeigte die Sg noch einmal ihr ganzes Können. Der Tabellenletzte von OTG Gera konnte einem schon leid tun, und ging im Spielrausch unserer Mannschaft hoffnungslos unter. Das Spiel gegen den Zweitplatzierten vom 1. SV Gera konnte lange offen gehalten werden. Erst ein Geraer Fernschuss unmittelbar vor der Pause brachte die Führung für die Einheimischen. Selbst die sonst von sich sehr überzeugten Geraer Trainer sprachen am Ende von einem glücklichen Sieg für ihre Mannschaft.

Bei den Kreisjugendspielen in Greiz, die mit der Spartakiade aus früheren Zeiten vergleichbar ist, kam die Mannschaft in der Vorrunde zu diesen Ergebnissen:

Sg Niederpöllnitz/ Berga	-	1. FC Greiz II	5:0
	-	1. FC Greiz I	0:1
	-	FC Motor Zeulenroda	1:0

Nach diesen Ergebnissen belegte die Mannschaft in ihrer Vorrundengruppe den 2. Platz. Aus unverständlichen Gründen hatten danach die Zweitplatzierten der Vorrunde keine Gelegenheit mehr im Überkreuzvergleich doch noch das Endspiel zu erreichen. So blieb nur noch das Spiel um den 3. Platz. Dort gewann unsere Mannschaft durch einen 3:0 Erfolg gegen Auma wenigstens noch die Bronzemedailien.

Das Ende dieses Turniers bedeutete aber auch zugleich das Ende dieser Spielgemeinschaft, die ein Jahr Bestand hatte. Wie die regelmäßig im Bergaer Amtsblatt erscheinenden Berichte beweisen, war es von der sportlichen Seite her gesehen ein sehr erfolgreiches Jahr. Es war jedenfalls sehr angenehm mit einem soliden Verein wie dem SV Blau-Weiß Niederpöllnitz zusammenzuarbeiten. Betrachtet man aber den zeitlichen und materiellen Aufwand, der sich allein aus der Entfernung zwischen beiden Orten und der höheren Spielklasse ergibt, ist dieser eigentlich kaum vertretbar. Zumal auch hier noch einmal gesagt werden muss, dass alles in ehrenamtlicher Tätigkeit geschieht. In der neuen Saison wird es so sein, dass die Bergaer Spieler dieses Jahrgangs wie Stefanie Seiler, Robert Palm, Andreas Kaube oder auch Stefan Rohn eine Spielgemeinschaft mit dem Ortnachbarn vom TSV Waltersdorf bilden. Diese Mannschaft wird dann versuchen im Kreismaßstab ein gewichtiges Wörtchen mitzureden.

F-Junioren: 1. Siegfried-Stüwe-Gedenkturnier

Nachdem im Vorjahr ein erster Versuch zur Durchführung dieses Turniers gescheitert war, gelang es im zweiten Anlauf. Der FSV Berga möchte damit einen Menschen ehren, dessen Name über Jahrzehnte untrennbar mit dem Bergaer Nachwuchsfußball verbunden war. Leider ist er viel zu früh verstorben.

Diesmal blieb es glücklicherweise nur bei der kurzfristigen Absage vom FC Motor Zeulenroda, so dass ein Turnier mit vier Mannschaften trotz widriger Witterungsbedingungen über die Bühne gehen konnte. Der FSV Berga sowie zahlreiche Zuschauer konnten die F-Junioren vom FSV Ronneburg, vom SV Blau-Weiß 90 Neustadt/Orla sowie vom SV 1876 Gera-Pforten begrüßen.

Im Modus Jeder gegen Jeden wurde der Turniersieger ermittelt.

Die Spiele hatten zum großen Teil schon ein recht hohes Niveau für diese Altersklasse. Immerhin spielten ja auch mit dem FSV Ronneburg (Kreis Greiz) und dem SV BW Neustadt (Saale-Orla-Kreis) die amtierenden Vize-Meister ihrer Kreise. Neustadt fertigte dann zunächst auch die Geraer Mannschaft mit 7:0 ab. Der erste Auftritt der einheimischen Mannschaft wurde danach mit Spannung erwartet. Früh brachte Lucas Kanis den FSV Berga gegen Ronneburg in Führung, doch mit zunehmender Spieldauer setzte sich dann die größere Spielpraxis des Gegners durch, der Fehler in der Bergaer Abwehr zu einem 2:1-Erfolg nutzte. Anschließend gewann Ronneburg sicher mit 2:0 gegen Gera. Berga sah sich gegen Neustadt schnell mit zwei Toren im Rückstand, doch mit großem Kampfgeist erreichte man noch ein umjubeltes Unentschieden. Andreas Kaube mit dem Anschlusstreffer und Stefanie Seiler mit einem fulminanten Fernschuss in der Schlussminute waren dafür verantwortlich. Der FSV Ronneburg sicherte sich danach durch ein klares 3:0 gegen Neustadt den Turniersieg. Im letzten Spiel hätte der FSV Berga gegen Gera einen Sieg mit sechs Toren Differenz benötigt, um noch den 2. Platz im Turnier zu erreichen. Das 3:0 war am Ende zwar zu wenig, doch mit der gezeigten Leistung konnten alle zufrieden sein. Die Bergaer Torschützen waren erneut Lucas Kanis und Andreas Kaube sowie Robert Palm.

Abschluss-Tabelle:

	Punkte	Tore
1. FSV Ronneburg	9	7: 1
2. SV Blau-Weiß 90 Neustadt	4	9: 5
3. FSV Berga	4	6: 4
4. SV 1876 Gera-Pforten	0	0:12

Die Pokale für Sieger und Platzierte wurden von der Ehefrau des Verstorbenen, Sigrid Stüwe überreicht.

Der FSV Ronneburg trug sich damit erstmals in die Siegerliste eines Turniers ein, dass in den nächsten Jahren zur Tradition in Berga werden soll.

Für den FSV Berga kamen an diesem Tag zum Einsatz:

Stefan Rohn, Robert Palm, John Warnke, Tobias Walter, Michael Illgen, Stefanie Seiler, Lucas Kanis, Andreas Kaube, Philipp Illgen, Jan Schmidt, Tobias Seidel
Lutz Seiler

Kirchliche Nachrichten

Kirchspiel Berga, Clodra und Wernsdorf

Der Monatsspruch vom Juli:

Jesus Christus spricht: Ich bin das Brot des Lebens.
Joh. 6, 48

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

Sonntag, 30. Juni 2002
10:00 Uhr Berga/Kirche mit Herrn Zier
Sonntag, 07. Juli 2002
10:00 Uhr Berga/Kirche mit Pfarrer Böhme
Sonntag, 14. Juli 2002
14:00 Uhr Berga/Kirche mit Pfarrer Knoll
13:30 Uhr Wernsdorf mit Pfarrer Kleditzsch
15:00 Uhr Clodra mit Pfarrer Kleditzsch
Sonntag, 21. Juli 2002
10:00 Uhr Berga/Kirche mit Oberpfarrer Winefeld
Sonntag, 28. Juli 2002
10:00 Uhr Berga/Kirche mit Fr. Dr. Müller
Seniorenkreis, 08. Juli 2002
14:00 Uhr Berga im Pfarrhaus

Sommerzeit - Urlaubszeit

Oberpfarrer Winefeld hat Urlaub noch bis zum 04.07.2002

Wir wünschen Ihnen allen eine ruhige und erholsame Zeit, und dass unser himmlischer Vater Sie begleitet auf all Ihren Wegen.

Kindergarten- und Schulnachrichten

Aus dem Kindergarten "Spatzennest"

Wir Schulanfänger des „Spatzennestes“ möchten uns auf diesem Weg für all die tollen Überraschungen, die uns den Abschied von der Kindergartenzeit etwas erleichtern sollten, ganz ganz toll auch im Namen unserer Eltern bedanken.

Wir „Großen“ durften nämlich eine Nacht im „Spatzennest“ schlafen. Nach der spannenden Schatzsuche, dem Geisterspektakel mit unseren Taschenlampen und einer Geistergeschichte, vorgelesen von Frau Apel, war es für unsere Erzieherinnen nicht einfach, uns zur Ruhe zu bringen. Aber mit Freude auf den nächsten Tag konnten wir dann doch noch alle gut einschlafen.

Der bescherte uns einen tollen Erfolg. Wir belegten beim „BUMMI-SPORTFEST“ in Weida den 1. Platz!

Wir alle konnten uns mit viel sportlichem Einsatz und großer Disziplin gegen 26 Mannschaften durchsetzen. Da gab es natürlich Riesenjubiläum, Medaillen, Torte, und, und, und...

Aber auch der Ausflug in den Tierpark, das tolle Zuckertütenfest und natürlich das Riesenkinderfest im „Spatzennest“ waren gelungene Überraschungen für uns alle.

Das allergrößte „Dankeschön“ geht an alle Erzieherinnen und Mitarbeiterinnen des „Spatzennestes“, die mit viel Liebe und persönlichem Einsatz diese schönen Höhepunkte für uns vorbereitet und durchgeführt haben.

Auf diesem Wege möchten sich unsere Eltern auch für die gute und liebevolle Betreuung während unserer gesamten Kindergartenzeit im „Spatzennest“ recht herzlich bedanken.

Die Schulanfänger
des Kindergartens „Spatzennest“



„Eine Busfahrt, die ist lustig“



Am Donnerstag, den 06.06.02 fuhren wir mit einem Bus der Firma Heyne in das nahegelegene Tiergehege „Martinsgrund“ nach Gera. Trotz ungünstiger Wettervorhersagen wagten wir den Ausflug, der unser Kindertagshöhepunkt sein sollte. Und wie das mit den braven „Pustebäumenkindern“ (und Erziehern) so ist, fiel natürlich kein einziger Regentropfen an diesem Vormittag. Mit den kleinen Imbiß-gefüllten Rucksäcken spazierten wir los und schauten uns die großen und kleinen Tiere an, die alle noch recht verschlafen aus ihrem Bau guckten. Das aufregendste Gehege war zweifellos das Revier der Affen. Schließlich war man dort mitten in der Meute, der so vertrauten Artgenossen. Aber die waren so friedlich wie wir. Zurück fuhren wir natürlich mit der Parkeisenbahn, denn die kleinen Füße wurden dann schon schlapp und da kam uns die Fahrt durch den Wald gerade recht. Auf der Heimfahrt mit dem Bus hatten manche schon zu kämpfen, daß sie das Ziel nicht verschlafen. Schnell noch zu Mittag gegessen und dann ab ins Bett.

Am Nachmittag bekam jedes Kind noch einen Ball geschenkt. Diese wurden gesponsert vom Mobilcom Shop Gera der Familie Frank Bräuer. Auf diesem Weg möchten wir uns ganz herzlich dafür bedanken.

Die Kinder und Erzieher
der Kita „Pustebäume“ Wolfersdorf

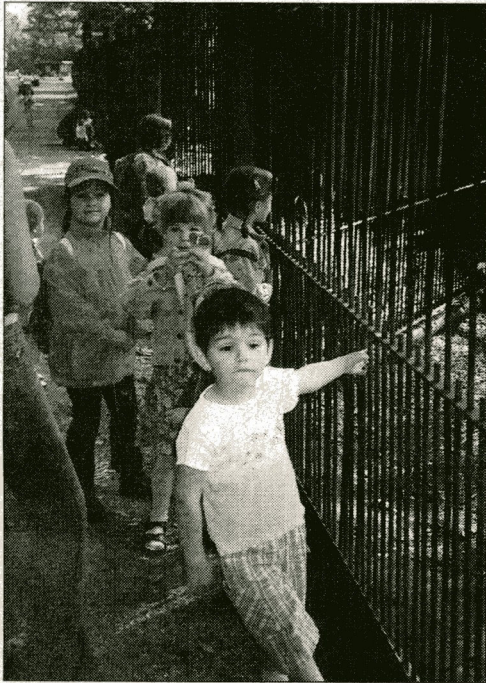
Kindertagestätte "Am Wald"

Unser Ausflug in das Tiergehege "Waldhaus"

Anläßlich des Kindertages fuhren wir am 3. Juni nach Waldhaus. Jeder hatte seinen Rucksack mit Verpflegung vollgepackt, die Sonne lachte und alle Kinder waren auf den Vormittag gespannt.



Pünktlich um 9.00 Uhr wurden wir vom Bus abgeholt und los ging es Richtung Greiz. Im Waldhaus angekommen, wanderten wir zum Tiergehege und hier gab es viel Interessantes zu beobachten:



Ponys, viele Ziegenfamilien mit ihren kleinen Zicklein, Rehe, Hirsche und Damwild mit riesigen Geweihen, am Vogelgehege bunte Papageien, Eulen und badende Tauben. Jeder entdeckte wieder etwas Neues und mußte es aufgeregt erzählen. Das Wandern machte dann doch ziemlich hungrig und so wurde sich beim Picknick für die Heimfahrt gestärkt.



Dem Busfahrer mußte natürlich gleich alles von den Tieren berichtet werden, ehe wir wieder nach Berga losfuhren. Im Kindergarten warteten noch einige Überraschungen für die Kinder, die gleich stürmisch in Empfang genommen wurden.



Ein wunderschöner Tag ...

sollte es auch in diesem Jahr wieder für unsere Schulanfänger werden. Mit der Einladung für die Eltern zum Zuckertütenfest gab es noch eine Überraschungsrolle für die drei Schulanfänger. Darin erfuhren die Kinder, daß ihre Erzieherin am 13.06.02 um 9.00 Uhr eine Fahrradtour geplant hatte. Pünktlich waren die Kinder mit einem verkehrssicheren Rad, Helm und Rucksack im Kindergarten. Die Aufregung wuchs. Wo geht es hin?



Die erste Hürde "unseren Kindergartenberg" hatten wir überwunden und nun konnte es richtig losgehen. Wir radelten in Richtung Sportplatz und dann auf den Elsterweg in Richtung "Unterhammer"! Die Kinder waren das Berge fahren noch nicht so gewöhnt und hatten ganz schön zu tun, durchzutreten. An der ersten Bank am Oberhammer angekommen, mußten wir erst einmal verschnaufen und uns stärken. Mit viel Schwung ging es dann weiter.



Frau Lätsch vom Reiterhof erwartete uns schon. Bei ihr konnten wir die Hasen ansehen und natürlich in den Pferdestall. Dort wartete ein Pony, auf welchem wir auch reiten durften. Besonders gut hat uns auch das kleine Fohlen auf der Koppel gefallen. Dann war es schon wieder Zeit aufzubrechen. Auf dem Rückweg stillten wir unseren Durst in der Gaststätte "An der Eiche". Gespannt wurden wir schon im Kindergarten erwartet und alle wollten wissen, was wir erlebt hatten. Aber die Schulanfänger suchten immer nur die Zuckertüten. Die sind immer noch nicht gewachsen! Was ist nur los!

Dafür stand im Garten ein Iglu. Wofür ist das? "Hurra! Wir dürfen heute Mittagsschlaf darin halten!" Mit Rätseln und einem Märchen schließen alle geschafft ein. Am Nachmittag waren alle Eltern gekommen, um gemeinsam mit allen Kindern unsere Schulanfänger zu verabschieden. Die Elternvertreter gestalteten ein lustiges Stück über die Schule und dann kam der Zuckertütenschmetterling. Aber er hatte diesmal nichts mitgebracht.



Doch die "Lehrerin Frau Walter" aus unserem Stück konnte aus-helfen. Die Schulanfänger waren natürlich froh und von der Spannung erlöst. Die Musikschulkinder unserer Einrichtung gestalteten mit Andreas, von der Musikschule "Heinze", ein klei-nes Programm. Allen hatten viel Freude daran.



Bei einem gesunden Obst-, Gemüse- und Häppchenbuffet klang dieser Tag aus.

Zum Schluß möchten wir allen Helfern recht herzlich danken.

Kita "Am Wald"

Berga

Aus der Heimatgeschichte

Ein Brauchbüchlein als amerikanischer Familienschatz

(2. Teil)

Waren die im ersten Teil vorgestellten "Rezepte" auch aus medizinischer Sicht mitunter sinnvoll, so folgen die weiteren diesbezüglichen Aufzeichnungen dem weitverbreiteten Aberglauben.

Magische Heilsanordnungen

Davon finden sich lediglich 3:

Bei Mensch und Tier anwendbar sind Rezepte

1) gegen Verzauberung: "Ein Pulver von Menschen und Vieh zu machen, so bezaubert. Nimm Fünffingerkraut, schwarzen Kümmel, Todtenbein und Holz, daß fliesend Wasser auswirft, alle diese Stücke zu Pulver gemacht, und davon einen Kinde wann es beschryen, eine Messerspitze voll einen alten Menschen ein Quentlein, einem Pferde zwey Loth in Eßig, und einem Rindvieh ein Loth auch in scharfen Eßig eingeben."

2) gegen Muskelschwund: "Vor den Schwont(.) den Freidag nach den neuen Mond früh vor der Sonne aufgang. Führe den Menschen aber (= oder) das Vieh hinaus das angesicht gegen der Sonnen aufgang und begrüße das Glit das Schwinnt. Was ich grüsse das verschwind(.) Diesses Wort wird 3. mal gesprochen. Vor der Sonne aufgang under den freien Himmel.

Als dann so fang ich mein Werck in Gottes nahmenn an,

er gibt mir seines geistes Sterck das ich es enden kann,

Im Namen des Vaters des Sohnes des Heiligengeistes. +++

Fellt aber der neue Mond den Freidag so wirt es den drütten Tag vorgenomm. Den vollen Mond früh vor der Sonne aufgang führe den Menschen oder Vieh hinaus zu einer Weissen Hollunderstauden und brich ein Estlein ab bei den gelenck und Reibe das Glid das Schwunt 3 mahl im Nahmen des Vaters des Sohnes + des Heiligengeistes + nimm eine gewißde schnur und binnt in sie auf diese Seiden vors Schwund."

(Johann Michael Nürnbergger, 7.6.1828)

Auf Nutztiere bezogen ist das dritte Rezept

3) gegen Viehsterben: "Wann das Vieh stirbt So nimm ein Stück von dem verstorbnen Vieh, ingleichen TeuffelsAbbiß und Saltz und giebt diese 3 Stücke dem gesunden Vieh ein, so ist es sicher".

Schließlich sind 2 der Notizen den

Segen und Beschwörungsformeln

zuzuordnen.

a) Stop des Blutflusses: "Blut steh stülle in Attern als Christus stunt in sich Christi Wunden die haben nicht Geschworen nicht Gegerren; so wohl als das Holzlein nicht grün werden kântt so sollt du nicht schwerren nicht garren nicht Doben nicht wüden, in Nahmen Gottes des Vaters Gottes des Sohnes Gottes des Heiligens."

(Johann Michael Nürnbergger, 17.4.1829)

b) "Verschlagen" (Teillähmung durch Erkältung): "Wenn ein Roß Verschlagen hatt. Bößes Roßgen hast du den verfangen, wer ich er (=eher) zu dir gekommen so werst du er fergangen in Namen des Gottes x des Sohnes x des Heiligen Geist X und dreimal gesprochen."

Der "Familienschatz" der Nürnbergers hat sicher mehr ideellen als materiellen (oder gar praktischen) Wert. Er gibt auch den der Familie Fernstehenden zumindest einen interessanten Einblick in Denkens- und Verhaltensweisen unserer Vorfahren in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts und trägt somit bei, die eher nüchternen Daten der Kirchenbücher mit Leben zu erfüllen. Und nicht zuletzt ist er auch volkskundlich aufschlußreich.

Dr. Frank Reinhold

Heimat- und Geschichtsverein Berga

Sonstige Mitteilungen

Die DAK informiert

DAK-Veranstaltung zum Thema "Gewichtsreduktion"

Wer gesund abnehmen möchte, sollte sich bei unserer Veranstaltung zum Thema Gewichtsreduktion durch Tipps unterstützen lassen.

Am Donnerstag, 04.07.2002, um 16.00 Uhr im Seminarraum der Altstadtgalerie Greiz (2. OG) gibt es viele nützliche Informationen zur Ernährung, zu Kraftübungen und zu Ausdauertrainings-Programmen.

Weitere Themen sind:

- Berechnung des persönlichen Gewichts
- Ab welchem Gewicht habe ich (behandlungsbedürftiges) Übergewicht?
- Wege zum Wohlfühlgewicht
- Abnehmen ohne Jo-Jo-Effekt
- Abnehmen nach der Schwangerschaft
- Welche Sportart hilft beim Abnehmen?
- Ess-Störungen
- Absaugen und weiterfuttern? Risiken von Schönheitsoperationen zur Gewichtsreduktion
- Wer bietet vor Ort qualifizierte Kurse an und was zahlt die DAK?

Anmeldungen bitte an Herrn Eißmann unter:

telefonisch: 03661-70610

per Fax: 03661-706119

E-Mail: DAK205900@dak.de

Ehrenamt schützt nicht vor Sozialabgaben

Ehrenamt kann Rente aufbessern

Was viele nicht wissen: Wer Geld für ein Ehrenamt bekommt, muss unter Umständen Beiträge zur Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung zahlen. Das stellt der Sozialversicherungsträger unabhängig vom Finanzamt fest.

Ehrenamtliche Tätigkeiten können die spätere Rente aufbessern. Denn wer ein Ehrenamt ausübt und freiwillig Beiträge einzahlt, stockt damit seine Rente auf. Das gilt für gewisse sozialversicherungspflichtige Ehrenämter ebenso wie für nicht sozialversicherungspflichtige.

Wer von der Aufstockung der Rente Gebrauch machen will, sollte einen Antrag bei seinem Arbeitgeber stellen. Der berechnet dann alle Rentenbeiträge des Arbeitnehmers nach dem fiktiv festgelegten Arbeitsentgelt. Den Mehrbetrag (Arbeitgeber- und Arbeitnehmer-Anteil) zahlt der ehrenamtlich Tätige in voller Höhe. Die Beiträge zur Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung bleiben unverändert.

Die neue Ausgabe des DAK-Magazins "Praxis und Recht" informiert in einem ausführlichen Bericht über ehrenamtliche Tätigkeiten. Diese Broschüre gibt es in der DAK-Geschäftsstelle Greiz, Marienstr. 1 - 5.



IMPRESSUM

Amtsblatt der Stadt Berga an der Elster und Umgebung

Herausgeber:

Stadt Berga/Elster

Verlag und Druck:

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen
Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2050-15

Geschäftsleiterin:

Sabine Bujack-Biedermann

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Der Erste Bürgermeister der Stadt Berga/Elster,
Klaus Werner Jonas, 07980 Berga/Elster

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Stephan Breidt
Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Verantwortlicher Leiter

für Geschäftsbereich Kommunen:

Mirko Reise

Erscheinungsweise:

14täglich, kostenlos an alle Haushaltungen
im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall
können Sie Einzelstücke zum Preis von
2,05 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim
Verlag bestellen.





Bestattungshaus Francke

Inh. Rainer Francke Fachgeprüfter Bestatter

Telefon (03 66 23) 2 05 78
Puschkinstraße 5, 07980 Berga
www.bestattung-francke.de



Bitte schreiben Sie Ihre Manuskripte deutlich.

Bargeld – Hypotheken für Jedermann
bis 5.000 EUR ohne Schutz, ab 5,8 % eff. Zins, auch schwierige Fälle. Wir helfen weiter. 24 h
W E D Tel. u. Fax: 0034-96671 36 56

Elektro-Stöltzner eK

Berga/E • Am Markt 7
Tel. Büro 036623-20444 Laden 036623-25635

Reparatur von Hausgeräten aller Hersteller

Verkauf und Lieferung frei Haus
Finanzierung mit günstiger Ratenzahlung
+++ Neu +++ Neu +++ Neu +++
2 Jahre Garantie für unsere Elektro-Haushaltgeräte

Bad Hönningen

AUF DER SONNENSEITE DES RHEINS



Urlaubsvorgängen / Romantike

Erbspannung / Hochsimul Wein

COUPON

Ich wünsche den kostenlosen Infoprospekt Bad Hönningen ZU SENDEN AN:


NAME:

STRASSE: Verkehrsamt
Postfach 254

PLZ: 53557 Bad Hönningen

ORT: Tel. 02635-2273
Fax 02635-2736





Sie erreichen uns nicht?
Es ist ständig besetzt?
Faxen Sie uns doch Ihre Mitteilung!
0 36 77 / 20 50 - 15

Wohnen – wie im eigenen Haus!

Wir bieten Ihnen in unserem familiären 3-Fam.-Haus in Berga/Elster eine

Exkl. Dachgeschoss-Wohnung

die wohl ein wenig aus dem Rahmen fällt!

Teilmöbliert

- inkl. Einbauküche, möbl. Esszimmer, kompl. Bad mit Wanne, Einbaulampen u.v.m.

Im Mietumfang enthalten sind die Nutzung von:

- Wasch- und Trockenraum im Keller
- Grillterrasse/Außenkamin
- Garten (nach eigenem Wunsch)

Wir suchen ein geeignetes Ehepaar

- das sich in unserem grünen Paradies wohl fühlt und alle Freiheiten eines vertrauensvollen Mietverhältnisses genießen möchte.

Bei Interesse ist eine unverbindliche Besichtigung und Terminvereinbarung jederzeit ab 18.00 Uhr möglich.

Telefon: (03 66 23) 2 07 79

Wahlweise auch möglich:

3-Raum-Wohnung (separat abgeschlossene Etage - Hochparterre - 79 m²) mit neuwertiger EB-Küche und Gartenterrasse

Interessiert an Gesundheit und Geldverdienen?

Gesundheits- u. Ernährungsberatung für
Aloe-Vera Naturprodukte

Aloe Vera

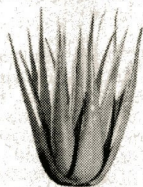
durch **Herrn Peter Mosch**

Tel.: (03 74 31) 37 70

Funk (01 77) 25 13 549

Weitere Info unter:

www.aloevera-mosch.de



Ein Geschenk der Natur



KÖHLER GMBH

DACHDECKEREI & ZIMMEREI

- Dachdecker- und Zimmererarbeiten aller Art
- Gerüstbau ● Fassadenarbeiten ● Dachklempnerei
- Krandienst ● Maurerarbeiten ● Zuschnitt von Bauholz

Am Badeborn 4 • 99610 Vogelsberg
Tel. (036372) 91302 • Fax (036372) 91450

Bestattungsinstitut „Pietät“

Jutta Unteutsch

Berga/E., Kirchplatz 18

Geschäftszeiten 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr

telefonisch Tag und Nacht erreichbar

unter 036623 / 2 18 15



Top-Verdienst mit System!

Kennen Sie Direkt-Marketing?

Start als 2. Standbein mit

€ 2.000 - € 4.000 p.M. bis

zu € 15.000 p.M. Vollzeit belegbar.

Enormes Wachstumspotential + sehr gute

Langzeit-Perspektive! Wir arbeiten vom Büro

bzw. von zu Hause aus.

24 h-Infoband: 036201/5 85 93 -P-

www.pdi-top-verdienst.com code 10021



Zeitungsleser wissen mehr!

H SUCHE MITARBEITER

Kostenl. Info-Hotline
0800/0550551



LBUT GmbH

Das Handwerkerhaus

Die Arbeitsgemeinschaft der Meisterfachbetriebe

- Angebote 2002 -

CLEVER KALKULIEREN! JETZT BARES GELD SPAREN!

Bis 30. Juni Frühbucherrabatt nutzen! Sonderkonditionen für Barzahler!

Dach & Wand & Außenanlagen sind bei uns in guten Händen!

100 m² Dachfläche mit Betondachstein neu eindecken

100 m² Hausfront einrücken und sichern, alte Ziegel und Lattung abreißen und entsorgen, Dachfläche mit Folie abisolieren, mit Konter und Dachlatung beschlagen, komplett mit Betondachstein eindecken (Farbe nach Wahl) inkl. aller notwendigen Ort- und Firststeine

Preis inkl. MwSt. 5.485,- EURO

alternativ: Eindeckung mit Tonziegeln 6.075,- EURO

100 m² Fassade neu verputzen

Hausfront einrücken und sichern, Baukleber aufziehen, Gewebe rissüberbrückend und vorbeugend einbetten, Quarzgrund streichen, Oberschichtputz im natürlichen Weißton aufziehen und aufreiben

Preis inkl. MwSt. 4.685,- EURO

Trockenlegung*

Ihr Wohnhaus auf 10 Metern Länge

Erdaushub maschinell, seitlich lagern, Kellerwand reinigen, Grundmauer verputzen, Hartschaumplatte aufbringen, bituminöse Dickbeschichtung aufspachteln, Noppenbahn aufbringen, Drainage in Filterflies legen und maschinell verfüllen

Preis inkl. MwSt. 3.950,- EURO

Dachdeckermeister Schilling

- Dacheindeckungen aller Art
- Schieferfassaden
- Dachklempner- & Holzarbeiten
- Dach- und Fassadendämmungen
- Schindeldächer
- Dachreparaturen aller Art
- Flachdachabdichtung
- Kamineinfassungen

50 m² Wandfläche mit Faserzementplatten

- Nie wieder streichen -

50 m² Hausfront einrücken und sichern, mit Faserzementplatten 30/30 in rot/schwarz/beige incl. Ort und Fuß beschlagen

Preis inkl. MwSt. 2.980,- EURO

50 m² Vollwärmeschutz Heizkosten senken, den Geldbeutel schonen

Hausfront einrücken und sichern, Hartschaumplatte 50 mm im Klebesystem aufbringen, Baukleber aufziehen, Gewebe rissüberbrückend und vorbeugend einbetten, Quarzgrund streichen, Oberschichtputz im natürlichen Weißton aufziehen und ausreiben

Preis inkl. MwSt. 3.485,- EURO

Außenflächengestaltung* 50 m² mit Thüringer Rechteckstein

maschineller Aushub, Abtransport und Entsorgung des Aushubmaterials, frostfreie Gründung anliefern, einbringen und verrütteln, Splittschicht anliefern und aufbringen, Thüringer Rechteckstein verlegen

Preis inkl. MwSt. 3.550,- EURO

* Ausführung durch Partnerbetrieb

Malermeister Reumschüssel

- Fassadenanstriche aller Art
- Putzfassaden
- Vollwärmeschutz
- Fachwerksanierung
- 100 m² ab 2.313,- EURO incl. MwSt.

Unsere Beratung und unser Angebot ist kostenlos und unverbindlich. Rufen Sie uns noch heute an!

Tel. 0 36 28 / 60 08 06 • Fax 60 08 07

Am alten Gericht • 99310 Arnstadt

SONDERANGEBOT URLAUB IM ♥ DER MOSEL

Zimmer mit Du/WC, Sat-TV, Radio, Telefon
 ★★★ z.B. 7 x Ü/HP nur 203 € p.P. Verlängerung möglich
Hotel „Mosella“, 56859 Bullay (Bahnhof)
 Tel. (06542) 900017, Fax 900018, kostenloses Prospekt anfordern



Jetzt privat krankenversichern!

DM-Vergleich Ausgabe 9/99 bestätigt:
 HUK-COBURG unter den besten für Prämiensparer,
 Leistungsbewusste und Selbständige

Kundendienstbüro Bernd Ethner

07545 Gera • Zschochernstraße 38
 Tel. 03 65 - 83 96 40 • Fax 03 65 - 8 39 64 20

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9,00 - 12,30 Uhr
 Mo, Di, Do 15,00 - 18,00 Uhr

Vertrauensmann Wolfgang Haase 07551 Gera Dorfstraße 10/M Tel. 0365-7103325	Vertrauensfrau Ruth Heidrich 07549 Gera Felbrigstr. 20 Tel. 0365-7117078	Vertrauensmann Kirsten Seidel 07548 Gera Kopernikusstr. 19 Tel. 0365-811693
---	---	--



HUK-COBURG
 Da bin ich mir sicher



Omnibusbetrieb & Reiseveranstalter
 Chursdorf Nr. 18
 07580 Seelingstädt
 Tel. 036608 / 26 33

Internet: <http://www.piehler.de> • E-Mail: info@piehler.de

Mehrtagesfahrten 2002

30.06.-04.07.02	Ein Schloss am Wörthersee	331,00 Euro
30.06.-09.07.02	Badeurlaub Kroatien - Insel Krk	495,00 Euro
01.07.-05.07.02	Laax - Bernina-Express	407,00 Euro
04.07.-07.07.02	„Rhein in Flammen“	328,00 Euro
06.07.-11.07.02	Krakauebene - Steirischen Tauern	428,00 Euro
08.07.-17.07.02	Badeurlaub Slowenien - Portoroz	585,00 Euro
09.07.-14.07.02	Ostfriesland und die Insel Norderney	491,00 Euro
12.07.-14.07.02	Fahrt ins Blaue ???	242,00 Euro
12.07.-18.07.02	Schottland und Loch Ness	754,00 Euro
14.07.-20.07.02	Die Bergwelt der Dolomiten	506,00 Euro
20.07.-24.07.02	St. Anton am Arlberg	352,00 Euro
20.07.-24.07.02	Adelboden, eine Perle der Alpen	424,00 Euro
22.07.-28.07.02	Ferien im Berchtesgadener Land	510,00 Euro
22.07.-28.07.02	Wohlfühltag im Schwarzwald	468,00 Euro
27.07.-31.07.02	Mont Blanc und Matterhorn	400,00 Euro
27.07.-02.08.02	Kururlaub in Rogaska-Slowenien	382,00 Euro
02.08.-04.08.02	Hauptstadt Berlin - klassisch	205,00 Euro
03.08.-07.08.02	Paris mit Schloss Versailles	438,00 Euro
03.08.-04.08.02	Technikmuseum Sinsheim & Heidelberg	116,00 Euro + Eintr.
07.08.-11.08.02	Gardasee mit Verona und Venedig	362,00 Euro
11.08.-15.08.02	Rohrmoos im Dachsteingebirge	372,00 Euro
11.08.-16.08.02	Ostseebad Göhren auf der Insel Rügen	413,00 Euro
13.08.-17.08.02	Schwarzwald, Bodensee und die Insel Mainau	356,00 Euro

Der Preis beinhaltet jeweils pro Person: Ü/HP im Doppelzimmer mit Bad oder DU/WC.

Unsere betreuten Flugreisen 2003

24.03.-07.04.03 SÜDAFRIKA „Paradies Wildnis“ 2658,00 Euro

Tagesfahrten 2002

03.07.02	Erlebnispark Schloss Thurn	34,00 Euro + Eintr.
04.07.02	Potsdam mit Sanssouci	39,00 Euro
04.07.02	Filmstudio Babelsberg	35,00 Euro + Eintr.
06.07.02	Serengeti Park - Safari-Erlebnis in Deutschland	39,00 Euro + Eintr.
13.07.02	Alpenmelodie mit den Superstars	29,00 Euro + Eintr.
16.07.02	Wörflitzer Park und Dübener Heide	39,00 Euro
18.07.02	Spreewald	44,00 Euro
19.07.02	Der Rosengarten am Harz - Rosarium Sangerhausen	36,00 Euro
30.07.02	Musikwinkelfahrt - Markneukirchen und Bad Elster	49,00 Euro
30.07.02	Landesgartenschau in Kronach - incl. Eintritt	27,00 Euro
06.08.02	Obermaintherme Staffelstein	18,00 Euro + Eintr.
06.08.02	Burgen- und Bootstour auf der Saale	46,00 Euro
08.08.02	Tanzschiffahrt von Berlin nach Potsdam und zurück	49,00 Euro
08.08.02	Karlsbad	35,00 Euro
10.08.02	Lohengrin-Therme Bayreuth	24,00 Euro + Eintr.
11.08.02	Gala der Volksmusik - Bergbühne Fischbach	29,00 Euro + Eintr.

Kataloge, Beratung und Buchung erhalten Sie in Berga bei Brennstoffhandel Weiße, Tel. 03 66 23 / 20 40 2

Und wann werben Sie? Inserieren bringt Gewinn!

- Anzeige -

Der Truck „Der gesunde Mann“ – Kostenlose Gesundheits-Check-ups für jederMANN

Das Thema Gesundheitsvorsorge ist eindeutig die Schwachstelle beim starken Geschlecht. Nur ein Viertel aller deutschen Männer geht regelmäßig zur Vorsorgeuntersuchung. Motivation und Aufklärung sind gefragt: Mit diesem Ziel ist der Pfizer-Truck „Der gesunde Mann“ seit Mai bis Mitte August quer durch Deutschland unterwegs. Im Truck erfahren Männer nicht nur kostenlos, sondern auch schnell – in knapp zehn Minuten –, wie es um wesentliche Messwerte ihrer Gesundheit bestellt ist.



Prof. Dr. Klaus-Peter Jünemann, Urologe, Universitätsklinik Kiel: „Die Vertreter der männlichen Spezies kümmern sich wenig um ihre Gesundheit und nehmen Beschwerden oft nicht ernst genug. Sie haben kein ausgeprägtes Gesundheitsbewusstsein, sind

Was genau passiert im Truck? Hier können interessierte Besucher einen Gesundheits-Check-up durchführen lassen. Medizinisches Personal prüft Werte, die eine erste Einschätzung über den

Gesundheitsstatus zulassen: Cholesterin, Blutzucker, Blutfett, Blutdruck und BMI (Body Mass Index). Neben allgemeinen Infos rund um das Thema Gesundheit wird im Truck auch ein Fragebogen angeboten, um bestimmte Risikofaktoren aufzudecken. Die im Truck durchgeführten Untersuchungen sind jedoch nur ein erster Schritt und sollen Männer dazu anregen, regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen bei ihrem Arzt wahrzunehmen.

regelmäßige Gesundheitsmuffel und sterben mit durchschnittlich 74 Jahren sechs Jahre früher als Frauen. Deswegen unterstütze ich die Pfizer-Initiative „Der gesunde Mann“. Von München bis zum Timmendorfer Strand, von Mönchgladbach bis Berlin – der Truck macht insgesamt in 26 Städten Station. Genauere Infos zum Tourenplan erwünscht? Unter www.der-gesunde-mann.de sind alle Termine und Standorte verzeichnet.